

reichenburg.info

Traumberuf Gemeindeschreiber?

Wer den Gemeindeschreiber von Reichenburg fragen würde, warum er diesen Beruf als seinen Traumberuf bezeichnet, würde die Freude an der Vielfalt der Aufgaben zur Antwort erhalten, aber auch die tiefe Verbundenheit spüren, die er zur Gemeinde Reichenburg empfindet.



Hansueli Hüberli

Obwohl ich kein «Eingeborener» bin und in meinem Pass nicht Reichenburg als Bürgerort steht, bin ich mit Haut und Haar ein «Fürstenländer» – hier geboren, hier aufgewachsen, hier geblieben! Gemeindeschreiber ist für mich nicht nur ein Beruf, es ist mir eine Ehre, in dieser Position massgeblich an der Entwicklung des Dorfes mitarbeiten zu dürfen. Meine Arbeit auf der Gemeindeverwaltung geht weit über das blosses Verwalten von Akten und die Führung der Verwaltung hinaus. Es ist auch Aufgabe, die Interessen der Bevölkerung zu vertreten, dafür zu sorgen, dass Entscheidungen in die Tat umgesetzt werden und als beratende Person im politischen Gremium die Weichen für die Zukunft zu stellen, ohne dass dabei die Vergangenheit in Vergessenheit gerät. Oft gilt es auch Brücken zwischen Bevölkerung und Politik zu schlagen, was ganz ehrlich gesagt nicht immer so einfach in die Tat umzusetzen ist.

Ob es mein Vorgänger damals in diesem Bereich einfacher hatte, entzieht sich meiner Kenntnis. Zwei Vergleiche kann ich aber sicher anstellen.

1. Seine damaligen Aktenberge die er zu verwalten hatte, waren höchstens holländische Hügel im Gegensatz zu den elektronischen und zum Teil immer noch physischen Aktenberge auf der heutigen Verwaltung.

2. Wenn ich heute alle Protokolle mit Tinte und Feder schreiben müsste, würde ich A: nie und nimmer fertig werden und B: könnte meine Schrift kein Mensch jemals entziffern. Für diese Fähigkeiten bewundere ich meine Vorgänger jedes Mal, wenn ich im Gemeindearchiv bin und ich all die alten Protokollbücher im Regal sehe.



2	Aktuelles
4	Schule/Kinder
5	Tiefbau, Umwelt und Verkehr
7	Personelles/Anlässe
8	Institution
10	Dorfleben
12	Veranstaltungskalender / Jubilare

Zweites zu Hause

Die Gemeinde Reichenburg ist nicht nur mein Zuhause, sie ist auch mein Arbeitsplatz ... à propos Arbeitsplatz, mein Büro ist für mich schon fast mein zweites Zuhause. Wir dürfen uns in Reichenburg über ein modernes Verwaltungsgebäude erfreuen, welches seinesgleichen in der March sucht ... wenn da nicht die Fassade wäre, welche kurz nach Ablauf der Garantiezeit begann abzubrockeln.

2



Während ich mich also in meinem Büro, im Sommer bei «wohligen» 33° Raumtemperatur (nur keine Angst, im Winter reichen auch mir 21° aus), in Sicherheit fühlen kann, gehen unsere Kunden immer ein gewisses Risiko ein, kurz vor dem Eintreten von oben berieselt zu werden, und zwar nicht akustisch. Dieser Zustand nervt mich nun schon bald 4 Jahre. Noch mehr nervt es mich aber, dass ich es als Gemeindeschreiber nicht geschafft habe, dass der vor drei Jahren gefällte Entscheid, die Fassade umfassend zu sanieren, in nützlicher Frist in die Tat umgesetzt wurde. Mein Druck auf die zuständigen Stellen war wohl zu gering und meine Appelle versandeten im genau gleichen Tempo wie die Fassade, im Gewirre der langen und manchmal komplizierten Verwaltungsabläufe. Die gute Nachricht zum Schluss, die Arbeiten wurden nun endlich vergeben. Die Fassade wird noch in diesem Jahr in neuem Glanz erstrahlen, und zwar in der gleichen Optik wie das Schulhaus am Bach. So kann auch ich mich ab Ende Jahr in meinem zweiten Zuhause wieder rundum wohl fühlen.

Dorfentwicklung mit Bremssystemen

Reichenburg erlebt seit einigen Jahren eine enorme Bautätigkeit und damit einhergehend eine rasante Bevölkerungszunahme. Mit ihr steigen auch die Anforderungen an die Infrastrukturen in der Gemeinde. Wegweisende Entscheide, um die notwendige Entwicklung voranzutreiben, wurden über die Gebiete Halder und Hirschensee bereits gefällt. Bauprojekte für den Ausbau von Strassen, Schulhauserweiterung und Wertstoffsammelstelle wurden vom Stimmvolk gutgeheissen.

Wie ich bereits zweimal erwähnt habe, wäre es auch Aufgabe des Gemeindeschreibers, dafür zu sorgen, dass gefällte Entscheide in nützlicher Frist in die Tat umgesetzt werden. Gesetze und Verfahrensabläufe müssen bei der Umsetzung selbstverständlich eingehalten werden, diese wirken oft als effiziente Bremssysteme. Wenn aber der Lokführer also aufs Gaspedal drückt, während die Passagiere gleichzeitig die verschiedenen Bremssysteme aktivieren, ist der Einfluss des Lokführers aufs Tempo relativ gering.

Es muss versucht werden, Brücken zu schlagen um den Zug wieder in Fahrt zu bringen. Dies gelingt in der Regel nur, wenn sich beide Seiten Kompromissbereit zeigen. Bei jedem Projekt gibt es verschiedene Interessen die gewahrt werden wollen. Schlussendlich entscheidet die Mehrheit des Stimmvolkes welche Entwicklung das Dorf nehmen soll. Heute werden aber immer öfter von Minderheiten Bremssysteme aktiviert, um die Umsetzung von Mehrheitsentscheiden zu verzögern oder gar zu verhindern. Die Macht des Gemeindeschreibers hält sich somit in engen Grenzen, wie schnell Entscheide in die Tat umgesetzt werden können.

Der Blick aus meinem zweiten Zuhause auf die Halderwiese und das Luftbild Hirschensee lösen bei mir Fragezeichen aus.



In Anbetracht meines fortgeschrittenen Alters wage ich ernsthaft zu bezweifeln, dass ich die Eröffnungsfeierlichkeiten der dringend benötigten Sportanlagen als Gemeindeschreiber mitorganisieren werde. Auch steht es noch in den Sternen, ob ich mein erstes Bad in der offiziellen «Hirschenbadi» als Gemeindeschreiber oder bereits als Rentner nehme. Und ob ich für die Entsorgung meines Altglases in einer neuen Wertstoffsammelstelle bereits auf den Rollator angewiesen bin, weiss ich ebenfalls noch nicht.

Personalverantwortung

Als Gemeindeschreiber gehört auch die Personalverantwortung in mein Aufgabenbereich. Hier darf ich glücklicherweise auf ein sehr effizientes, einsatzwilliges und dynamisches Team zählen, das jederzeit offen ist für meine verschiedensten Anliegen und Vorgaben.

All diese Personen sind es, die für Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Reichenburg, stets ihr Bestes für Ihre Wünsche und Anliegen geben:



Ich bin überzeugt, dass meine Mitarbeiter auf den verschiedenen Abteilungen der Verwaltung Reichenburg sehr kundenorientiert und flexibel im Sinne der Einwohner arbeiten. Sie scheuen keine Zusatzeinsätze, nehmen die Herausforderungen stets an und unterstützen ihre jeweiligen Gemeinderäte nach aller Kraft.

Der Leiter des Alterszentrums zur Rose Reto Weber lenkt auch in sehr schwierigen Zeiten das Schiff gekonnt um die vielen Klippen die sich ihm immer wieder in den Weg stellen, so dass unser Altersheim auf sicherem Kurs unterwegs ist. Er ist sehr vorausschauend, innovativ unterwegs und hat für alle Herausforderungen stets gute Lösungen im Köcher.

Auch in Reichenburg hat der Schulleiter mit dem besorgniserregenden Lehrermangel im Kanton Schwyz zu kämpfen. Umso erfreulicher ist es für mich, dass Thomas Schnyder für die Schule Reichenburg sämtliche offenen Stellen bis zum Schulanfang, dank einem Sondereffort doch noch besetzen konnte. Für ihn und natürlich alle Schülerinnen und Schüler bleibt zu hoffen, dass die Politik schnell und ohne Verzögerung Mittel und Wege findet um dem Lehrermangel zeitnah entgegenzuwirken.

Mein grosser Dank geht an euch alle, liebe Mitarbeiter, als Gemeindeschreiber darf ich mit gutem Gewissen stolz auf ein solch tolles Team sein. Nach dem Motto «*Mitänand für Richäburg*».

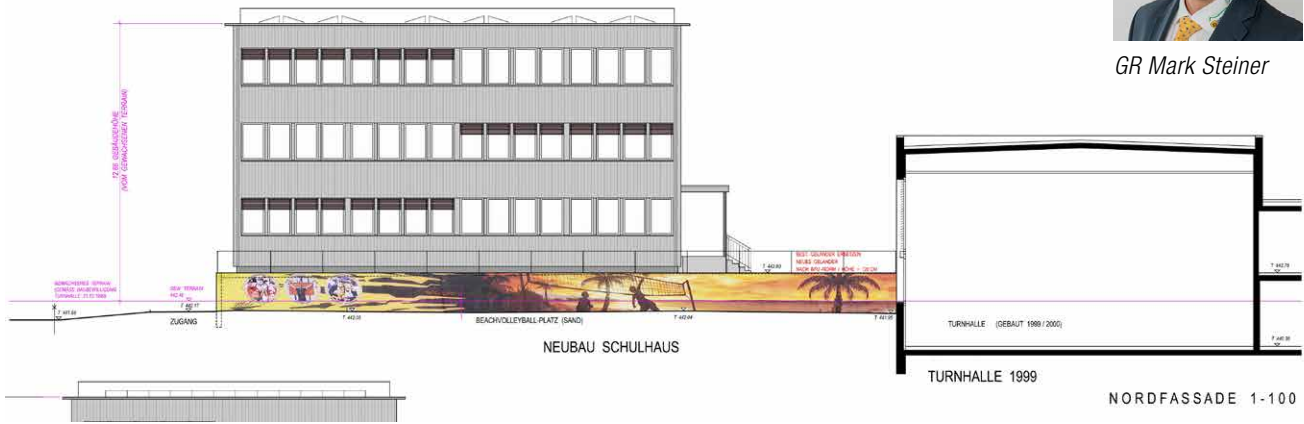
Gemeindeschreiber DER Traumberuf

Und wenn Sie, liebe Reichenburgerinnen und Reichenburger sich nun Fragen, ob Gemeindeschreiber in Reichenburg wirklich ein Traumberuf sein kann, gebe ich Ihnen gerne eine Antwort dazu: **Ja, für mich ist es absolut mein Traumberuf!**

Schulraumerweiterung hat gestartet



GR Mark Steiner



4

Zuerst möchte ich mich im Namen des Gemeinderats, Schulrats, der Lehrpersonen und auch der Schülerinnen und Schüler und deren Eltern bei der Bevölkerung für die hohe Zustimmung zur Schulraumerweiterung bedanken. Damit wir die Schule wie geplant im Sommer 2025 nutzen können, haben wir uns sofort an die Arbeit gemacht. Eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus der Liegenschaftskommission und dem Schulrat, Bauleiter und Architekt haben bereits wenige Tage nach der Abstimmung die Arbeit aufgenommen (Zusammensetzung unten). An den ersten beiden Sitzungen wurde der grobe Terminplan festgelegt, und es wurden bereits erste Offerten eingeholt und Aufträge vergeben. Weiter wird die Arbeitsgruppe einen ähnlichen Holzbau, welcher durch den gleichen Architekten und Bauleiter erstellt wurde, besuchen. Zudem wurden kleinere Anpassungen an den Räumen beschlossen, damit die Vorgaben des Kantons, welche für einen Kantonsbeitrag wichtig sind, eingehalten werden können. So wurde die Grösse der Schulräume auf 75 m² erweitert, die Raumhöhe um 10 cm erhöht, ein Invaliden-WC eingeplant und die Raumaufteilung leicht angepasst. Diese kleinen Anpassungen sind – ohne Unvorhergesehenes – im Rahmen des bewilligten Budgets möglich und für den Schulbetrieb und den Betrieb des Mehrzweckraumes sinnvoll.

Die Arbeitsgruppe besteht aus den folgenden Mitgliedern:

- Franz Kistler, Gemeinderat
- Mark Steiner, Gemeinderat
- Peter Eggenberger, Architekt
- Walter Mächler, Bauleiter
- Thomas Schnyder, Schulleiter
- Roland Kaiser
- Mert Odaman
- Susann Winkler Kistler
- Roger Bless
- Sonja Schiess

Der angestrebte Terminplan sieht so aus

- **Juli 2024:** Baueingabe
- **August 2024:** Ausschreibung der Arbeiten mit anschliessenden Vergaben
- **Mitte November bis Dezember 2024:** Vorbereitungsarbeiten
- **Januar bis Mitte Februar 2025:** Beginn Bauarbeiten (je nach Witterung)
- **Anfang/Mitte Juli 2025:** Bezug des neuen Schulhauses

Kinderbetreuungsgesetz in Kraft

Mit dem neuen Kinderbetreuungsgesetz, dass im Kanton SZ am 1. Juni 2024 in Kraft gesetzt wurde, soll zu einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie beigetragen werden. Eltern mit Wohnsitz im Kanton Schwyz, welche einer Erwerbstätigkeit oder einer Aus- oder Weiterbildung nachgehen und ihr Kind im Alter von drei Monaten bis Ende Primarschulalter in einem Kinderbetreuungsangebot wie Kindertagesstätte (Kita), schulische Tagesstruktur, Tagesfamilie oder Mittagstisch betreuen lassen, können ein Gesuch für Kinderbetreuungsbeiträge mit den geforderten Unterlagen online unter sz.kibon.ch bei ihrer Wohngemeinde einreichen. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Kind im Kanton Schwyz oder ausserhalb betreut wird. Somit können auch Eltern unterstützt werden, die ausserkantonale arbeiten und ihre Kinder am Arbeitsort betreuen lassen. Über weitere Informationen, Anspruchsberechtigung etc. gibt die Webseite sz.ch/Kinderbetreuung des Kanton Schwyz Auskunft.

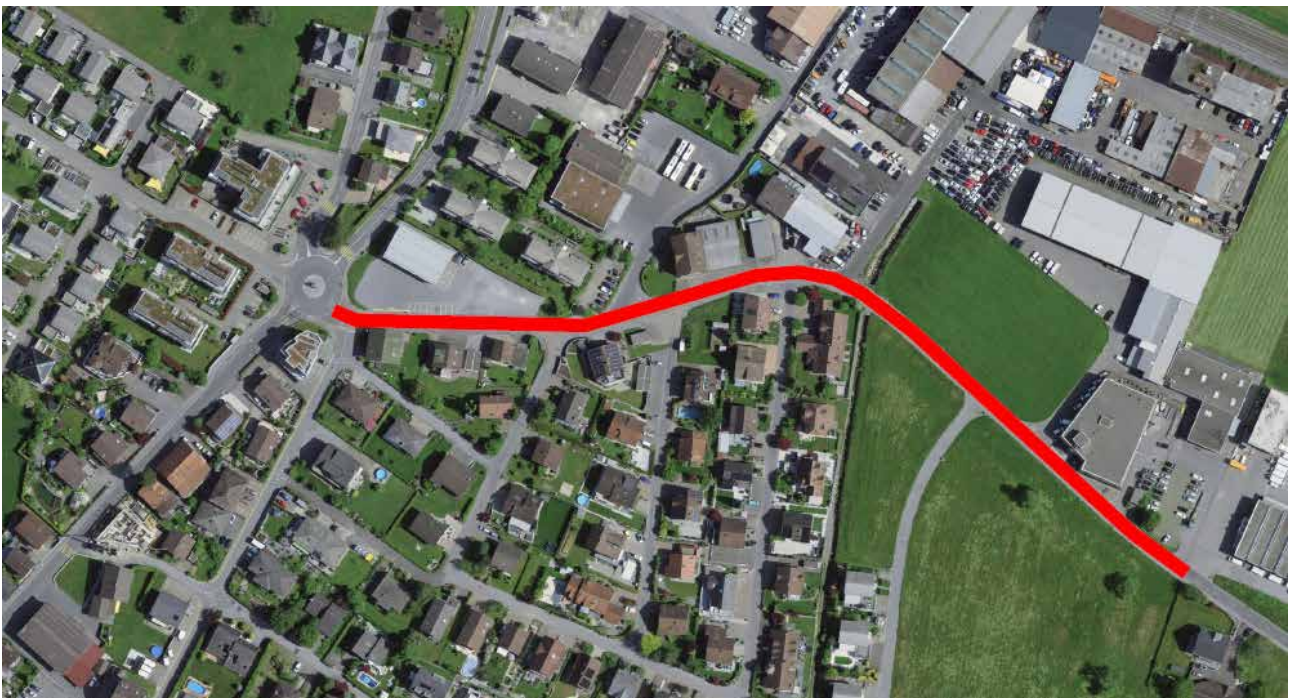
Gerne steht auch die Ansprechperson der Gemeindeverwaltung Reichenburg, welche für die Umsetzung des Kinderbetreuungsgesetzes zuständig ist, unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: Anita Zanchin, anita.zanchin@reichenburg.ch, 055 464 30 78.

Sanierung Industriestrasse

Die ursprünglich im Jahr 2023 geplante Sanierung der Industriestrasse steht unmittelbar bevor. Die Allgemeine Genossame Reichenburg verfolgt den Aufbau eines Fernwärmenetzes an der Industriestrasse nicht mehr weiter. Somit haben sich auch die Abklärungen hinsichtlich der Leitungslage im Erdreich erübrigt.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich noch in diesem Herbst und dauern bis zum Sommer 2025 an. Während dieser Zeit kann es an der Industriestrasse zu Verkehrseinschränkungen kommen. Die Strasse bleibt in der Regel einspurig befahrbar und eine Lichtsignalanlage wird den Verkehrsfluss regeln. Wo erforderlich werden Details in Bezug zu den Hauszufahrten direkt mit den Anwohnern besprochen.

Wir danken für Ihr Verständnis während den Sanierungsarbeiten.



Neubau Wertstoffsammelstelle & Werkhof EW

Die Stimmbevölkerung der Gemeinde Reichenburg hat am 15. Mai 2022 dem Neubauprojekt «Wertstoffsammelstelle / Werkhof EW» zugestimmt. Im Anschluss fand die Planervergabe statt, um die Projektgrundlagen innerhalb eines hierfür zusammengestellten Fachgremiums weiter zu vertiefen. Die offizielle Baueingabe ist am 14. August 2023 erfolgt. Gegen das Baugesuch sind drei Einsprachen eingegangen, von denen eine im Zuge der Einspracheverhandlungen abgeschrieben werden konnte.

Trotz Bemühungen und Zugeständnisse der Bauherrschaft konnten zwei Einsprecher nicht zum Einspracherückzug bewegt werden. Daher wies der Gemeinderat am 6. Juni 2024 die hängigen Einsprachen ab, soweit darauf eingetreten wurde, und erteilte die Baubewilligung. Gegen die gemeinderätlich erteilte Baubewilligung ist eine Beschwerde beim Regierungsrat platziert worden, wodurch sich der Baubeginn auf unbestimmte Zeit hinaus verzögert.



In der Stellung der Bauherrschaft hat sich selbstverständlich auch der Gemeinderat dem öffentlichen Bau- und Planungsrecht zu unterordnen. In Baustreitigkeiten steht der Rechtsweg sowohl Privaten wie auch Gemeinden gleichermassen offen und kann bis ans Bundesgericht führen. Es ist allgemein bekannt, dass die Inanspruchnahme des Rechtsweges willensabhängig ist und unter Umständen mehrere Jahre in Anspruch nehmen kann.

- 6 Eine Mehrheit der Stimmbevölkerung der Gemeinde Reichenburg hat das Bauvorhaben an der Urne befürwortet. Ebenso erkennt der Gemeinderat keine Konfliktpunkte in Bezug zur Planungs- und Baugesetzgebung. Aus basisdemokratischer Perspektive führt kein Weg daran vorbei, am Bauvorhaben festzuhalten und den Rechtsweg mitzuschreiten. Aus räumlichen und finanziellen Überlegungen bleibt zu hoffen, dass die Wertstoffsammelstelle und der Werkhof EW möglichst zeitnah ihren Betrieb aufnehmen kann.

SBB-Bahnunterführung Benknerstrasse



Die Reichenburger- und die Märchler- Stimmbevölkerung haben am 12. März 2023 dem Strassenabtausch Speerstrasse/Benknerstrasse/Allmeindlistrasse deutlich zugestimmt. Dadurch hat die Gemeinde Reichenburg das Eigentum der Benknerstrasse erlangt und kann seither eigenständig Verkehrsanordnungen an dieser Strasse beantragen. Diese Gelegenheit hat der Gemeinderat am 08. Februar 2024 wahrgenommen und bei der Kantonspolizei im Bereich der Unterführung die Verkehrsanordnung «Höchstgeschwindigkeit 40 km/h» beantragt. Die Geschwindigkeitsreduktion ist Voraussetzung für die Aufhebung der Höhenbeschränkung von 3,70 m. Die Verkehrsanordnung wurde genehmigt und am 10. Mai 2024 im Amtsblatt unter Hinweis der Rechtsmittel veröffentlicht. Dagegen sind keine Beschwerden eingegangen.

Am 1. Juli 2024 hat die beauftragte Unternehmung die Signalisationsänderung vor Ort umgesetzt. Die Unterführung ist seither wieder schwerverkehrstauglich. Ab sofort ist es LKWs mit einer Fahrzeughöhe bis maximal 4,0 m wieder gestattet, ihre Zielorte in der Industriestrasse ab der Autobahn über die Speerstrasse und ohne Umweg durch das Dorf anzufahren. Dies wird auch die Anzahl der gefährlichen Wendemanöver vor der Unterführung deutlich verringern.

Die Unterführung entspricht nicht mehr den heutigen Normen und Standards. Zusätzliche Sicherheit, wie beispielsweise mehr Schutz für den Fahrradverkehr, ist nur mit einer umfassenden baulichen Umgestaltung des Bauwerks erreichbar. Das Ausmass zukünftiger baulicher Massnahmen hängt sowohl organisatorisch als auch finanziell stark von der Werkeigentümerin SBB ab. Diese zieht laut Mitteilung frühestens im Jahr 2035 eine Totalsanierung in Betracht.

Start ins Berufsleben

Im August hat **Adrian Mettler** aus Reichenburg die Lehre als Kaufmann EFZ auf der Gemeindeverwaltung Reichenburg begonnen. Wir heissen unseren neuen Lernenden herzlich Willkommen im Team und wünschen ihm eine spannende und erfolgreiche Lehrzeit.



7

Erfolgreicher Lehrabschluss

Vor drei Jahren hat **Luca Landolt** seine Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt in Angriff genommen. An der Diplomfeier durfte er sein Eidgenössisches Fachzeugnis entgegennehmen. Wir gratulieren ihm zu seinem erfolgreichen Lehrabschluss mit der Note 5.0 ganz herzlich. Da Luca im Januar 2025 seinen RS-Dienst absolvieren wird, wird er bis Ende Jahr unser Hauswartsteam weiterhin unterstützen.



Verabschiedung Andrea Geisseler

Unsere Fürsorgeseekretärin **Andrea Geisseler** hat ihre Anstellung auf der Gemeinde Reichenburg per Ende August 2024 gekündigt. Wir möchten uns herzlich für ihre geleistete Arbeit bedanken und wünschen ihr in ihrer neuen beruflichen Herausforderung alles Gute und viel Erfolg.



Traditionelle Alpabfahrt ab der Kistleralp 14. September 2024



Allmeindlistrasse/Kronenwis

Programm ab 10 Uhr

- Festwirtschaft
- Musikalische Unterhaltung
 - Blaskapelle Alpengruss
 - Jodelquartett Zweierlai
- Kinderhüpfburg
- Kuhmelken für Gross und Klein
- Vorführung Drechselzentrum
- 11.30–12.30 Uhr, Eintreffen des Alpabzugs im Dorf

Die Familie Schirmer bewirtschaftet die beiden Alpen der Kistlergenossame Au/Schwanten und die Alp Stofel/Lai seit 45 Jahren. Traditionell findet am Samstag vor dem Eidgenössischen Buss- und Betttag, die Alpabfahrt statt. Rund 200 Ziegen, Gitzi, Kühe, Rinder und Kälber, viele davon naturblumengeschmückt und mit verschiedenen Sujets verziert, treten den 2.5 h Heimweg ins Riet an.

Die Äpfelfamilie Schirmer, der Einwohner- und Verkehrsverein Reichenburg sowie richäburg.füränand freuen sich auf viele Zuschauer.
www.schirmer-laubegg.ch

Neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) für die Feuerwehr Reichenburg

8

Am 26. April 2024 durfte die Feuerwehr Reichenburg ihr neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) vom Hersteller Tony Brändle AG in Empfang nehmen. Der bisherige Mannschaftsbus, ein Mercedes Sprinter 312 D 4x4 Jahrgang 1998, hat ausgedient und macht einem neuen Mercedes Benz 319 CDI 4x4 Platz.

Das Allrad-Fahrzeug ist mit den aktuellen Sicherheitsstandards ausgerüstet. Die Beleuchtung rund um das Fahrzeug sowie der orange Reflexionsstreifen gibt dem Fahrzeug eine optimale Sichtbarkeit bei einem Notfallereignis. Das neue Mannschaftstransportfahrzeug kann jeweils mit einem Modul befüllt werden. Die Module bieten den Vorteil, dass zusammengehörende Ausrüstungen kompakt und übersichtlich gelagert sind, bei

einem Notfall schnell verfügbar sind und von nur einer Person bewegt werden können. Im Moment besitzt die Feuerwehr insgesamt drei Module. Weitere Module sollen in den nächsten Jahren angeschafft werden.

Das auf neun Plätze beschränkte Fahrzeug kann auch von den Lenkern mit Führerausweis der Kategorie B gefahren werden und dient somit auch für gemeinsame Fahrten an Weiterbildungskurse und Schulungen. Wir wünschen der Feuerwehr Reichenburg mit dem neuen Mannschaftsbus allzeit gute Fahrt.



Herbstanlass: Gemeinsam getragen für ein sicheres Zuhause im Alter

zur Rose 
Alterszentrum
Lebensraum. Pflege. Service.

Nehmen Sie am **Samstag, 9. November 2024, 14.00–17.00 Uhr** in unserem Alterszentrum zur Rose am Informationsnachmittag mit dem Thema **«Gemeinsam getragen für ein sicheres Zuhause im Alter»** teil.

Wir informieren Sie über die finanziellen Aspekte und Auswirkungen bei einem Umzug ins Alterszentrum. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit das Alterszentrum zu besichtigen. Mit einem Apéro lassen wir den Anlass gemütlich ausklingen.

Weitere Informationen erhalten Sie in den kommenden Wochen.

Auf Ihre Teilnahme freut sich das Team vom Alterszentrum zur Rose, die Kommission Leben und Wohnen im Alter und die Koordinationsstelle Altersfragen Reichenburg.

Alterszentrum zur Rose

Einweihung Brunnen

Der ehemalige Brunnen der «Andresen» Bäckerei Kistler, erstrahlt in neuem Glanz vor dem Alterszentrum. Der Brunnen aus dem Jahre 1891 wurde am 24. Mai feierlich eingeweiht mit dem Gemeindepräsident Armin Kistler, Gemeinderat Hanspeter Rast, Guido Schmucki, Geschäftsführer Firma Mecana und Sponsor der Renovierung.



9

Grill-Zmittag für unsere Bewohner

Im Juni hat die Aktivierung für jeden Stock einen Grill-Zmittag im Garten organisiert. Die Bewohner durften beim Gemüse schnippeln helfen und dann wurde gemeinsam im Garten grilliert. Mit Wetterglück wurden die geselligen Stunden sehr genossen und die Zeit verfloß.

Tag der Trachten

Zum Tag der Trachten am 6. Juni, besuchten uns die Märchler Trachtelüt. Die elf Tanzpaare bestehend aus den Junioren, verstärkt durch Erwachsene, zeigten verschiedene Trachtentänze. Es wurde gejuht, getanzt, kleffelet und glöffelet zur grossen Freude unserer Bewohnenden!

1. August

Zum Nachmittag des Nationalfeiertags besuchte uns, zur Freude unserer Bewohner, auch dieses Jahr das «Echo vom Stöcklichrüz» ab 14.00 Uhr.

Gemeinsam getragen für ein sicheres Zuhause im Alter

In Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle für Altersfragen, findet am Samstag, 9. November 2024 im Alterszentrum zur Rose ein Informationsanlass unter dem Motto «Gemeinsam getragen für ein sicheres Zuhause im Alter» statt. Während dieses Anlasses stellen wir das Alterszentrum zur Rose vor, informieren zum Leben im Alterszentrum, inklusive Informationen bzgl. Finanzierung und während eines Apéros bleibt Zeit für individuelle Fragen.

Mittagessen im Rosen-Café

Unser Rosen-Café ist täglich geöffnet. Für ein Mittagessen ist eine Reservation bis 10.00 Uhr erwünscht. Die aktuellen Menüs finden Sie auf unserer Webseite.



Grill-Zmittag für unsere Bewohner.



Märchler Trachtelüt.

«Chrampfen» für ein gelungenes Wandererlebnis

10

Der Schnee zieht sich zurück und die Wandersaison steht vor der Tür. Seit der Pandemie ist das Wandern so beliebt wie schon lange nicht mehr. Viele Menschen zieht es auch auf die 24km Wanderwege auf dem Gemeindeboden von Reichenburg. Für einen gelungenen Wanderausflug und sichere Wanderwege sorgt seit Jahren mit Herzblut und vielen freiwilligen Arbeitsstunden der Einwohner- und Verkehrsverein Reichenburg.

Von Caroline Jaberg, EVR

Ob ein gemütlicher Ausflug zu den Wasserfällen und Feuerstelle im Gwerderwald oder eine ausgedehnte Wanderung in die Lauihöchi, die Wanderwege in Reichenburg bieten mit bis zu 1040 m Höhenunterschied für alle Outdoorfreunde etwas. Was viele nicht wissen, hinter den gut ausgebauten Wanderwegen stehen viel Schweiß und freiwillige Arbeitsstunden des Einwohner- und Verkehrsvereins Reichenburg und seinen fleissigen internen und externen Helfern.

So hat der Verein in den letzten Jahren viel geleistet. Die Feuerstelle im Gwerderwald konnte zusammen mit der Allgemeine Genossame Reichenburg (AGR) renoviert und ausgebaut werden. Neben neuen Holzbänken, konnte auch ein Anbau an die Holzhütte, ein Trinkwasseranschluss und eine Chemietoilette angebracht werden.



Begradigung eines bestehenden Baumstammweges im feuchten Gelände.



Reinigung der Wasserabläufe.

Natürliches Material anstatt künstlicher Bauten

In den letzten 10 Jahren wurden die rund 24km Wanderwege in zirka 6000 Einsatzstunden komplett überarbeitet. So konnten unter anderem neue Stufen, Treppen, Brücken, Bänke, Drehkreuze und neue Wegführungen angelegt werden. Dabei achtet der Verantwortliche, wo immer möglich künstliche Bauten zu umgehen und mit Holz und Holzstämmen aus dem Wald zu arbeiten. Das 10-Jahres-Ziel des Verantwortlichen wird mit ein wenig Verspätung wohl in diesem Jahr mit dem Abschluss der Überarbeitung des letzten Streckenabschnitts erreicht. Auch Unvorhergesehenes gehört zum Alltag des Wanderwegverantwortlichen. So mussten die geplanten Arbeiten im Juli 2021 aufgrund der grossen Sturmschäden pausieren und es mussten Bäume entfernt und Wanderwege repariert, oder sogar neu angelegt werden.

In rund 6000 Arbeitsstunden zum Ziel

Nach Abschluss des letzten Wegstücks im Bereich Kistleralp-Hoggli, wird sich die Arbeitsgruppe Wanderwege vorerst auf die Instandhaltung, das Roden und Zurückschneiden von Bäumen sowie das Malen der Wanderwegmarkierungen konzentrieren können, um auch in den kommenden Jahren allen Wanderern ein gelungenes Outdoorerlebnis bieten zu können.

Chlausmärt Richäburg – ein Weihnachtsmarkt für die ganze Familie!

Der Markt findet am Samstag, den 30. November 2024, von 14.00 bis 19.00 Uhr auf dem Platz vor dem Alterszentrum zur Rose statt. Nach der Auflösung des Vereins Chlausmärt wird der beliebte Weihnachtsmarkt dieses Jahr von einem unabhängigen Organisationskomitee mit Mitgliedern des Einwohner- und Verkehrsvereins, des Vereins Generationentreff, der Narhalla und des Alterszentrums zur Rose organisiert.

In diesem Jahr erwartet die Besucher mehr Platz für Marktstände, sodass sie sich auf eine grössere Auswahl an Ständen freuen können. Die Marktstände sind neugestaltet und mit einem Zelt gedeckt. Das Angebot wird auf Tischen präsentiert. Die schliessbaren Seitenwände halten unsere Markttreibenden auch bei Wind und Wetter geschützt. Unsere fleissigen Helfenden heissen sie in der Festwirtschaft im Alterszentrum zur Rose willkommen.



11

Ein besonderes Highlight ist der Besuch vom Samichlaus, der zusammen mit Schmutzli und seinen Eseln kommt und zwischen 15.30–17.00 Uhr feine Nüssli und Manderindli aus seinem grossen Chlaussack verteilt. Auch die Märchenstunde wird wieder durchgeführt und verzaubert die jungen Besucher mit zauberhaften Geschichten.

Es gibt noch freie Marktstände, die über die Homepage des Einwohner- und Verkehrsvereins angemeldet werden können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Webseite evreichenburg.ch.

Empfang von Tanja und Nina, Olympia-Bronze, 1. September 2024, 16.00 Uhr



Wie in der Zwischenzeit sicher alle schon lange mitbekommen haben, war die Reichenburger Beachvolleyballspielerin an den vergangenen Olympischen Spielen erfolgreich unterwegs und konnte aus Paris ein kleines Stückchen vom Eiffelturm mit in unsere Heimat nehmen. *«Reichenburg wird olympisch»* wie es in der Zeitung stand.

Dazu gratuliert der Gemeinderat den beiden Sportlerinnen ganz herzlich! Selbstverständlich lässt es sich der Gemeinderat Reichenburg nicht nehmen, Tanja und Nina mit ihren Bronze-Olympiamedaillen in Reichenburg offiziell zu empfangen und gebührend zu feiern. Der Empfang findet am 1. September um 16.00 Uhr statt. Um dem für Reichenburg aussergewöhnlichen, wenn nicht gar einmaligen Anlass auch den würdigen Rahmen geben zu können, lädt der Gemeinderat die Dorfbevölkerung ein, Tanja und Nina auf ihrem Weg von der Allmeindlistrasse 2 durchs Dorf zu begleiten. Beim Mehrzweckgebäude werden ihre Leistungen

gebührend gewürdigt, bevor es zum Apéro übergeht. Hier bietet sich dann die Gelegenheit, den Beiden zusammen mit ihren Olympiamedaillen nahe zu kommen.

Veranstaltungskalender

September 2024		Ort	Organisator
1.	Empfang Tanja und Nina Olympiamedaille	Allmeindlistrass 2 – Mehrzweckareal	Gemeinderat
7.	Notfälle bei Kleinkindern	Feuerwehrlokal	Samariterverein
13.	Bike-Training für Kinder und Jugendliche	Forsthütte Benkner Büchel	Veloclub
13.	Schnuppertraining Turnverein	Turnhalle neu	Turnverein
14.	Kinderwarenborse	Mehrzweckhalle	FamilienForum
14.	Alpabzug Familie Schirmer, Laubegg mit Konzert	Ussbergstrasse – Allmeindlistrass	EVR, richäburg.füranand
21.	Teddybärenkonzert – Konzert speziell für Kinder	Mehrzweckhalle	Musikgesellschaft
21.	Endschiessen	Schützenstand	Feldschützen

Oktober 2024			
12.–13.	Chilbi Reichenburg	Mehrzweckareal	Einwohner- und Verkehrsverein
12.	Chilbischiessen	Schützenstand	Feldschützen
25.	Herbstgemeinde AGR	Mehrzweckgebäude	AGR
25.–26.	Nothilfe-/Nothelferkurs	Feuerwehrlokal	Samariterverein
26.	Jungstag – Agenten auf dem Weg	Generationentreff	FamilienForum
26.	Gelli Plate Printing	Creative Auszeiten Schübelbach	FamilienForum
28.	Vortrag «PMS und der Weg zur Menopause»	Generationentreff	FamilienForum

November 2024			
5.11.–3.12.	Skiturnen	Turnhalle neu	Turnverein
9.	Raclette-Abend	Mehrzweckhalle	Feuerwehr Verein
11.	Schminkkurs für Mamis	APODRO Drogerie	FamilienForum
13.	Schriften-Karussell – Easy-Peasy Lettering	Creative Auszeiten Schübelbach	FamilienForum
16.	Absenden Chilbi-Schiessen	Restaurant Frohsinn	Feldschützen
20.	Babysitterkurs	Generationentreff	FamilienForum
24.	Gemeindeversammlung Budget	Mehrzweckhalle	Gemeinderat
30.	Kerzenziehen	Burgschulhaus	Schwäfälhäxä
30.	Richeburger Chlausmärt	Alterszentrum	Einwohner- und Verkehrsverein

Dezember 2024			
7.	Kerzenziehen	Burgschulhaus	Schwäfälhäxä
10.	Roratefeier	Pfarrkirche	Frauentreff
14.	Adventskonzert im Dorf	Reichenburg	Musikgesellschaft
31.	Silvesterausschellen	Dorf	Narrhalla

Jubilare

Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute zum Geburtstag, am:

01.09. **Bütler Ilse**
85 Jahre

19.09. **Fischer Hanna**
95 Jahre

05.10. **Schönbächler Ernst**
80 Jahre

15.10. **Kurath Renate**
85 Jahre

27.11. **Bruhin Herbert**
85 Jahre

16.12. **Hutter Elisabeth**
80 Jahre

29.12. **Berg Christa**
85 Jahre



Fotos gesucht über Reichenburg

Wir sind stolz auf die wunderschöne Landschaft und die vielen malerischen Ecken unserer Gemeinde. Um die Schönheit unseres Dorfes im richäburg.info und auf unserer Webseite noch besser zur Geltung zu bringen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre schönsten Landschaftsfotos mit uns zu teilen. Egal ob stimmungsvolle Sonnenaufgänge, idyllische Wanderwege oder beeindruckende Panoramen – wir möchten die Vielfalt und Schönheit unserer Gemeinde durch Ihre Augen sehen und festhalten.

So können Sie mitmachen

1. Wählen Sie Ihre besten Landschaftsfotos aus.
2. Senden Sie diese per E-Mail an info@reichenburg.ch
3. Geben Sie bitte Ihren Namen, eine kurze Beschreibung des Aufnahmeortes sowie das Einverständnis zur freien Verwendung an.

Mit ein wenig Glück wird Ihr Foto von der Gemeinde veröffentlicht. Zeigen Sie uns und allen anderen Einwohnern, wie schön unser Zuhause ist! Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen und bedanken uns schon jetzt für Ihre Teilnahme und Ihr Engagement.